

„Zwetschkuchen and the Marzipan“

Russel Herz auf den Spuren seiner Familie / MGB verlegt Stolpersteine für Brettener Juden

Von unserer Mitarbeiterin
Catrin Dederichs

Bretten. Drei Wörter spricht Russel Herz recht flüssig auf Deutsch: „Apfelkuchen“, „Zwetschkuchen“ und „Marzipan“. Viel weiter reichen die deutschen Sprachkenntnisse des 63-Jährigen allerdings nicht – und das, obwohl seine gesamte Verwandtschaft aus Mainz und aus Bretten kommt. Vor knapp 80 Jahren wurde das Leben der Familien Veis und Herz in Deutschland jäh beendet: Großonkel und Großtante wurden im Konzentrationslager Auschwitz ermordet, Russels Großeltern gelang kurz vor Kriegsbeginn die Flucht in die USA. Der Grund: Sie waren Juden.

Amerikaner besucht Wohnhaus der Familie

Am Montag kehrte Russel für ein paar Stunden zurück zu seinen Wurzeln nach Bretten und traf sich hier mit Schülern und Lehrern des Melanchthon-Gymnasiums (MGB). Geschichtslehrer Dirk Lundberg hat sich seit mehr als zehn Jahren das Verlegen von sogenannten „Stolpersteinen“ zur Erinnerung an die Opfer des Nazi-Wahns auf die Fahne geschrieben. Vor etwa einem Jahr erfuhr Russels Bruder Ken davon und nahm Kontakt mit dem Lehrer auf: „Er hat mich gefragt, ob er einen Stolperstein kaufen könnte“, erzählt Lundberg. Kaufen kann Ken Herz den Stein zwar nicht, zu seinem Gedenkstück kommt er aber dennoch: Die Finanzierung übernimmt der Geschichtskurs für ihn und auch die übrige Organisation der Gedenkveranstaltung und des Verlegens liegt in den Händen der Schule. Am kommenden Samstag werden die Stolpersteine für Russels Onkel Bruno sowie für seine Großeltern Carl und Nanette Veis vor ihren ehemaligen Wohn-



MARZIPAN FÜR DEN BESUCHER AUS DEN USA: Vor dem ehemaligen Wohnhaus seiner Familie in der Pforzheimer Straße bekommt Russel Herz (rechts) ein besonderes Geschenk von den Melanchthonschülern. Marzipan gab es früher bei seiner Oma. Foto: cat

häusern in der Pforzheimer Straße 25 und in der Melanchthonstraße 80 verlegt. Sieben Angehörige wollen dazu eigens aus den USA anreisen, um ihrer Vorfahren würdig zu gedenken. Auch Herz ist deshalb von New York nach Bretten gekommen. Da er es sich am Samstag zeitlich nicht einrichten kann, verabredet er sich vorab mit dem Leistungskurs Geschichte der Jahrgangsstufe Klasse 12. Gemeinsam besichtigen sie das damalige Haus von Russels Großeltern in der Pforzheimer Straße. Zugleich nutzen Schüler und Lehrer die Gelegenheit, Informationen

aus erster Hand zu bekommen und ihre Präsentation für Samstag auf Vordermann zu bringen: Sie gleichen Namen ab, ordnen Bilder Personen zu und ergänzen fehlende Informationen. Vor allem aber wollen sie mehr erfahren über die Persönlichkeiten hinter den Namen: Wer waren Carl und Nanette wirklich? Sein Opa sei der Kopf der Familie gewesen, erinnert sich der Enkel. Er habe leidenschaftlich Briefmarken gesammelt und immer eine Zigarre geraucht. Und die Oma habe ständig gekocht und gebacken, erzählt er begeistert: „Zwetschkuchen, Apfelkuchen

and the Marzipan.“ Bevor der Gast nach kaum vier Stunden den deutschen Boden wieder verlässt, gibt es noch ein Abschiedsgeschenk von den Schülern für ihn: Apfel- oder Zwetschkuchen haben sie zwar nicht, dafür aber einen Streifen mit Brettener Marzipan.

Termin

Am Samstag, 7. Oktober, werden die Stolpersteine verlegt. Zuvor findet eine Gedenkfeier mit Angehörigen aus den USA in der Aula des MGB statt. Beginn ist um 11.30 Uhr, die Veranstaltung ist öffentlich.

Pferd nach Unfall gestorben

Mühlacker (BNN). Ein Pferd ist bei einem Verkehrsunfall am Montag gegen 6.45 Uhr ums Leben gekommen. Ein Autofahrer erfasste das Tier auf der Kreisstraße 4502 zwischen Serres und Großglattbach so unglücklich, dass es noch am Unfallort verstarb, teilt die Polizei mit. Das Tier war zusammen mit drei weiteren Pferden zuvor aus noch ungeklärter Ursache von einer Koppel oder aus einem Stall entwichen. Die drei anderen Vierbeiner fanden sich allerdings wieder unverseht bei ihren Stallungen ein.

Sternwarte wegen Vollmond geschlossen

Gondelsheim (BNN). Am heutigen Mittwoch, 4. Oktober, wird der Vollmond jede astronomische Beobachtung am Himmel unmöglich machen, da er mit seinem hellen Licht alles überstrahlt. Die Kraichgau-Sternwarte Gondelsheim wird daher nicht für Besucher geöffnet werden, teilt deren Vorsitzender Georg Henneges mit. Wenn eine Woche später am Mittwoch, 11. Oktober, der Himmel wolkenfrei ist, wird die Sternwarte für die Öffentlichkeit von 21 Uhr bis 23 Uhr wieder zugänglich sein.

Neue WC-Anlage bei der Grillhütte?

Bretten-Rinklingen (BNN). Der Rinklinger Ortschaftsrat tagt am Donnerstag, 5. Oktober, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Rinklingen. Zur Debatte stehen dabei die Änderung des Bebauungsplanes „Brückenfeld-Wehrain“, der Bau einer WC-Anlage bei der Grillhütte Rinklingen sowie der Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses in der Diedelsheimer Straße.

Mehr Sicherheit

Feuerwehr Bretten bekommt neues Tanklöschfahrzeug

Bretten (cat). Unermüdlich pumpt Luca Krüger aus Bretten mit der Kübelspritze Wasser in den Feuerwehrschauch. Am anderen Ende steht der 14-jährige Felix Noé aus der Kupferhölde und „löscht“ das Bild eines brennenden Hauses. Bereits seit etwa sechs Jahren ist Felix Mitglied der Kinderbeziehungsweise der Jugendfeuerwehr in Bretten – und ist damit Teil der größten Jugendfeuerwehr im gesamten Landkreis Karlsruhe. Um ihre Arbeit zu demonstrieren – und vielleicht zugleich den ein oder anderen Nachwuchs zu rekrutieren – waren gestern Brettener Feuerwehrleute aller Altersklassen den ganzen Tag auf dem Marktplatz in Bretten versammelt. Vom Drehleiterfahrzeug über Rüstfahrzeuge und drei Generationen Tanklöschfahrzeuge hatten sie einen großen Teil ihres Fuhrparks dabei. Mit einem historischen Feuerwehrauto durften Jung und

Alt ihre Runden drehen und auch weiteres Handwerkszeug der Feuerwehr kam zum Einsatz: So musste ein alter Ford Escort daran glauben und wurde vor den Augen der Besucher mithilfe eines Spreizers in seine Einzelteile zerlegt. Zu einem großen Einsatz kamen vor allem die kleinen Feuerwehrfreunde: Sie löschten nicht nur das Feuer auf einem Bild, sondern durften sich auch an echten Flammen versuchen. Höhepunkt der Veranstaltung

Kosten betragen
rund 320 000 Euro

war dann jedoch die Übergabe eines nagelneuen Tanklöschfahrzeugs „TLF 3 000“ durch Oberbürgermeister Martin Wolff an den stellvertretenden Feuerwehrkommandanten. Die Kosten für das Fahrzeug betragen rund 320 000 Euro. Mit einem Fassungsvermögen von 3 000 Litern Löschwasser und 200 Litern Schaum sowie mit einem extra lauten Martinshorn soll es für noch mehr Sicherheit in Bretten sorgen.



IMMER FESTE DRAUFHALTEN: Beim Löschen echter Flammen konnten Kinder testen, wie sich die Arbeit der Feuerwehrleute anfühlt. Zudem bekamen sie den kompletten Fuhrpark und das Gerätearsenal vorgeführt. Foto: Dederichs

Anzeige

Wegen Neugestaltung unserer Ausstellung:

Ab sofort

Nicht reinpassen!

Großer Teil-Räumungsverkauf

Nur bis zum 15. Oktober!

1/2 bis zum **Preis reduziert!**

FARR Wohnwelt

Tullastr. 8, 75196 Remchingen-Nöttingen, Tel. 07232 3652-0, www.farr-wohnwelt.de

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr

+10% Rabatt* auf Neubestellungen

*Nicht auf bereits bestehende Aufträge, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

ANREI, DIETSCH raumplan, WSCHILLIG, RONALD SCHMITT, epo, ochmann, brühl, WÖSTMANN, Kettmaker, RUF BETTEN

FARR WOHNWELT jetzt mit außergewöhnlichen Sparchancen

Großer Teil-Räumungsverkauf wegen Umgestaltung!

Remchingen-Nöttingen. Derzeit laufen die Planungen bei der FARR-WOHNWELT auf Hochtouren. Denn der bekannte Möbel- und Küchen-spezialist wird Teile seiner Ausstellungsflächen umgestalten und schon bald erwarten die Besucher neue attraktive Wohnwelten.

„Insgesamt leben wir heute in einer schnelllebigen Zeit“, weiß Inhaber Erhard Farr. „Diese Entwicklungen machen auch vor dem Möbelhandel nicht halt. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit unserem Team entschieden, neue Kollektionen mit in unser Angebot aufzunehmen. Denn ein Besuch in der FARR WOHNWELT soll für unsere Kunden immer Inspiration und Erlebnis sein.“

Damit die Umgestaltungsmaßnahmen aber möglichst schnell beginnen und die einzelnen Wohnwelten in Kürze wieder bestaunt werden können, muss sich der Einrichtungsspezialist jetzt in kürzester Zeit von vielen aktuellen Ausstellungsstücken trennen. Daraus resultiert der ungewöhnlich hohe Rabatt von bis zu 50%.

Bei sämtlichen Ausstellungsstücken handelt es sich um hochwertige Markenware nationaler und internationaler Hersteller – wie z. B. Polstergarnituren, Sideboards, schicke Essgruppen, himmlisch bequeme Boxspring-Betten und vieles mehr.

Sollte jemand trotz großer Auswahl nicht fündig werden, bietet die FARR WOHNWELT einen Rabatt von 10% für Neubestellungen.

Wer also aktuell oder in absehbarer Zeit neue Möbel oder eine neue Küche kaufen möchte, sollte die FARR WOHNWELT unbedingt besuchen. Die Auswahl an top-aktuellen Ausstellungsstücken in allen Preislagen und Stilrichtungen ist groß. Sämtliche Küchen können ohne großen Aufwand an das vorhandene Raummaß angepasst werden. Günstiger wird man seine neuen Möbel oder seine neue Küche also wohl kaum kaufen können.

Doch den Besuch sollte man nicht auf die lange Bank schieben, denn wer zuerst kommt, dem steht die größte Auswahl zur Verfügung.